

## MEDIENINFORMATION

Rostock, 13. August 2021

### Zoo-Besucher spenden 5.000 Euro für Orang-Utans in Not e.V.

Zoodirektorin Antje Angeli hat gestern (12. August) am Rande eines Vortrages über Orang-Utans im Darwineum einen Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro an Susann Jänig von der Artenschutzorganisation Orang-Utans in Not e.V. übergeben. „Das Geld kommt von unseren Besuchern über den neuen freiwilligen Artenschutzbeitrag. Dieser ist direkt für die Tierschutzvereine bestimmt, die wir unterstützen“, betonte Antje Angeli. Aktuell arbeitet der Zoo Rostock eng mit 13 Organisationen zusammen, die sich für den Schutz bedrohter Tierarten engagieren.

Am 19. August ist der Internationale Tag des Orang-Utans. Die rothaarigen Menschenaffen gehören zu unseren nächsten Verwandten. Sie sind fürsorglich und intelligent. Von Dialekten in der Kommunikation bis hin zum Werkzeuggebrauch – die „Waldmenschen“ faszinieren und begeistern uns Menschen schon seit langem. In der freien Natur sind sie durch die Zerstörung ihres Lebensraumes jedoch akut vom Aussterben bedroht.

#### Was macht der Verein Orang-Utans in Not e.V.?

Der Zoo Rostock unterstützt seit 2019 den Verein „Orang-Utans in Not e.V.“, der 2007 von einer Gruppe von Wissenschaftlern des Max-Planck-Instituts für evolutionäre Anthropologie in Leipzig gegründet worden ist. Der Verein fördert mehrere Projekte auf Borneo, so zum Beispiel im Lamandau River Wildlife Reservat, ein rund 76.000 Hektar großes Gebiet in der Provinz Zentralkalimantan im indonesischen Teil Borneos. Das Reservat dient als Heimat für viele bedrohte Arten und ist zudem ein wichtiges Auswilderungsgebiet für Orang-Utans.

Auch Lamandau wurde von den verheerenden Waldbränden im Jahr 2015 heimgesucht. Diese wurden teilweise absichtlich gelegt, um Platz für Palmölplantagen zu schaffen. Rund 11.000 Hektar Regenwald fielen dort den Flammen zum Opfer, das ist eine Fläche ungefähr so groß wie die Insel Sylt.

Um den Wald in diesem Gebiet wieder aufzuwerten, werden jährlich 21.000 Bäume gepflanzt. Diese gehören hauptsächlich der Art Ubar (*Syzygium*) an. Die Blätter und Früchte dieser Bäume stellen eine wichtige Nahrungsquelle für die Orang-Utans dar. Der Verein Orang-Utans in Not e.V. unterstützt das Wiederaufforstungsprogramm der gemeinnützigen Orangutan Foundation UK, die sich um die Organisation und Umsetzung vor Ort kümmert.

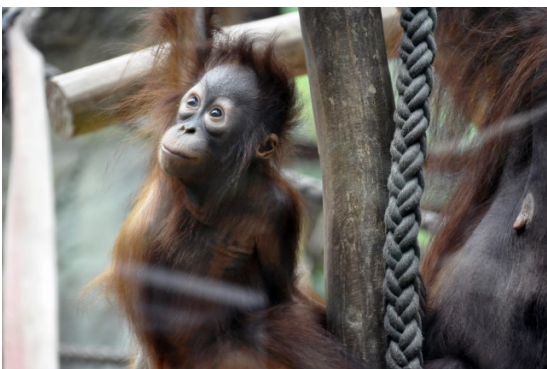
#### Weitere Informationen:

[www.orang-utans-in-not.org/de/projekte/projekte-borneo/aufforstung](http://www.orang-utans-in-not.org/de/projekte/projekte-borneo/aufforstung)



**Foto: Zoo Rostock/Joachim Kloock**

*Susann Jänig von der Artenschutzorganisation Orang-Utans in Not e.V. (li.) freut sich über den Spendenscheck und das Engagement der Rostocker Zoobesucher, hier mit Zoodirektorin Antje Angeli.*



**Foto: Zoo Rostock/Maria Seemann**

*Bayu ist der jüngste Nachwuchs bei den Orang-Utans im Darwineum. Am 15. Februar 2020 hatte Orang-Utan-Mutti Sunda ihren Sohn zur Welt gebracht. Sundas Bayu ist nach vier Mädchen (Surya 2013, Niah 2017, LinTang und Mayang 2018) das fünfte Orang-Utan-Baby seit Eröffnung des Darwineums 2012 im Zoo Rostock. Insgesamt leben zwei Orang-Utan-Gruppen mit zehn Tieren in der Tropenhalle, die jetzt wieder geöffnet ist.*

### **Zoologischer Garten Rostock gGmbH**

Rennbahnallee 21 | D-18059 Rostock

Zoodirektorin: Antje Angeli

[www.zoo-rostock.de](http://www.zoo-rostock.de)

[www.facebook.com/zoorostock](https://www.facebook.com/zoorostock)

### **René Gottschalk**

Leiter Besucherservice & Marketing

Fon +49 381 / 20 82 184

Mobil +49 178 / 45 03 284

Mail [r.gottschalk@zoo-rostock.de](mailto:r.gottschalk@zoo-rostock.de)

### **Premiumpartner**

